

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Stadtraum Bahnhofplatz/Allee

Teilnehmerangaben:

SP Wil
Meisenweg.9
9500 Wil

Kontaktangaben:

Stadt Wil - Departement BUV
Hauptstrasse 20
9552 Bronschhofen

E-Mail-Adresse: mitwirken@stadtwil.ch
Telefon: +41 71 914 47 19

Teilnehmeridentifikation:

92620

Phase 1

Übermittelt am: 07. Dezember 2022 um 10:43 Uhr
Übermittelt von: Ronja Stahl

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Projektkarte		Keine Antwort	Keine Antwort
3D-Visualisierung		Keine Antwort	Keine Antwort
Technischer Bericht	3 Fachtechnischer Bericht Modul 1: Bahnhofplatz	Bus: Grundsätzlich empfinden wir die Neugestaltung des Busbahnhofs stimmig und sinnvoll. Wir begrüßen den Ausbau der Infrastruktur und die Möglichkeit einer Kapazitätserhöhung. Der ÖV muss einen hohen Stellwert haben. Bezüglich des Busbahnhofs dachs stellt sich die Frage, wie breit dies sein wird. Laut den Plänen wirkt es eher schmal. Wir begrüßen ein breites Dach, ebenso die geplante PV- Anlage. Zusätzlich schlagen wir vor, auch eine Begrünung des Daches, sowie einen wetterfesten Bereich wie ein Wartehäuschen zu prüfen.	Der ÖV muss einen erhöhten Stellwert in der Planung haben, weshalb eine Anpassung der Infrastruktur nötig ist.
Technischer Bericht	4 Modul 2: Allee	Bezüglich der Umgestaltung der Oberen Bahnhofstrasse hat die SP Wil folgende Anmerkungen: Es braucht neben richtigen Velowegen (nicht wie aktuell geplant nur Velostreifen) eine Einführung von Tempo 30, um die Verkehrssicherheit von Fuss- und Veloverkehr zu erhöhen. Zudem hat dies positive Auswirkungen auf den Stau, die Lärm- und Schadstoffbelastung in der Stadt. Ebenso kann es nicht sein, dass durch die Umgestaltung nur Platz für die Aussengastronomie geschaffen wird. Es muss deshalb stärker auf die Schöpfung von Begegnungszonen und allgemeiner Begrünung statt Kommerzialisierung des öffentlichen Raums gesetzt werden. Ausserdem wurde der Kredit für die Umgestaltung des Schulhausplatzes des Alleschulhauses gestrichen. Dieser muss aber unbedingt gesprochen werden.	Die Verkehrssicherheit der Fussgänger*innen, Velofahrenden und Schüler*innen wird nur ungenügend beachtet. Für eine ökologische Wende in der Stadt ist eine Bevorzugung dieser Verkehrsmittel aber unerlässlich.
Technischer Bericht	6 Modul 4: Bahnhof- Parking	Ebenso lehnen wir einen Ausbau von zusätzlichen Parkplätzen für den MIV am Bahnhof ab. Die aktuelle Auslastung der Parkgarage liegt bereits jetzt schon bei nur 80 %. Eine Kapazitätserhöhung ist somit nicht gerechtfertigt. Die eingesparte Summe durch den Wegfall der Erweiterung kann in den Ausbau der Ausfahrt Richtung Zürcherstrasse investiert werden. Ebenso lehnen wir das allfällige Gratisparkieren aus ökologischen Gründen ab. Dass der Ein- und Ausgang der Parkgarage so bestehen bleiben soll ist ungünstig. Es kann nicht sein, dass der MIV den ÖV so stark tangiert, denn dadurch wird die Sicherheit stark beeinträchtigt. Ebenso ist es ungünstig, dass danach praktisch alle Parkplätze für Velos unterirdisch gelegen sein werden, während oberirdisch immer noch Parkplätze für den MIV bestehen bleiben. Für uns ist nicht klar ersichtlich, wie viele Rollstuhlgängige Parkplätze es nach dem Umbau haben wird. Es muss sichergestellt werden, dass es mindestens gleich viele wie heute sind.	Die Finanzierung dieses Ausbaus nicht klar. Ob die WIPA den berechneten Betrag bezahlen kann, wird unklar sein. Es kann nicht sein, dass die Stadt eine derartige Summe an Steuergelder ausgibt, welche danach in Form von Einnahmen aber einem privaten Unternehmen zugutekommen. Die aktuelle Planun ist eine klare Benachteiligung des Veloverkehrs.
Beilage zum Technischen Bericht		Keine Antwort	Keine Antwort

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Bericht Verkehrsplanung	3 Verkehrskonzept Bahnhofplatz	Das Westquartier wird durch die neue Linienführung stark belastet. Dies schadet der Verkehrssicherheit der Anwohnenden sowie dem Alleschulhaus. In der aktuellen Planung wird dem massiv zu wenig Rechnung getragen. Soll die Winkelriedstrasse dennoch so intensiv genutzt werden, muss vorgängig zuerst das Betriebsumgestaltungskonzepts Westquartier umgesetzt werden. Zudem muss eine 20er Zone entstehen, die Weststrasse soll für den MIV gesperrt werden. Ebenso ist die Sicherheit der Schüler*innen unbedingt zu gewährleisten.	siehe Antrag
Bericht Verkehrsplanung	8 Zufahrt Stadtsaal- Parking	Laut aktueller Planung soll ein grosser Teil des Kiss- and Ride Verkehrs plus der Güterumschlag über das Westquartier erfolgen. Um den Verkehr besser zu steuern und die Belastung im Quartier zu minimieren, soll geprüft werden, ob eine Verlegung der Ausfahrt der Stadtsaalausfahrt Richtung Zürcherstrasse möglich ist. Ebenso sollte geprüft werden, ob nicht ein Teil des Kiss- and Ride Verkehrs auf die Bahnhof Südseite verlegt werden könnte, um das Westquartier zu entlasten. Ebenso kann eine Sperrung der Weststrasse angedacht werden, um zusätzliche Entlastung zu schaffen	siehe Antrag
Bericht PV-Anlage		Keine Antwort	Keine Antwort
Grob-Kostenschätzung		Keine Antwort	Keine Antwort

Stimmungsbild

Aussage	Zustimmung
Ich stehe dem Projekt Bahnhofplatz/Allee positiv gegenüber.	Keine Antwort
Die Verschiebung der Frauenfeld-Wil-Bahn schafft den nötigen Platz.	Keine Antwort
Der neue Busbahnhof steigert die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.	Keine Antwort
Die optimierte Tiefgarage ermöglicht die Aufhebung der oberirdischen Parkplätze.	Keine Antwort
Die Neugestaltung der Allee eröffnet dem Gewerbe Möglichkeiten im öffentlichen Raum.	Keine Antwort